



Einwohnergemeinde 4626 Niederbuchsiten

Gemeindeversammlung Mittwoch, 11. Dezember 2024

Vorsitz:	Markus Zeltner, Gemeindepräsident
Protokoll:	Ursula Zeltner, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Werner Hirschi
Anwesend:	29 Anwesende
Entschuldigt:	
Gast:	Christine Karrer, Leiterin Finanzen

Dauer der Versammlung:	20.00 – 21.20 Uhr
-----------------------------------	-------------------

Der Präsident, Markus Zeltner, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Traktanden

1. Reglemente; Steuerreglement; Teilrevision
2. Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu; Statuten; Totalrevision
3. Zweckverband Abwasserreinigung Gäu ARA; Reglement Investitions- und Betriebskostenverteiler; Teilrevision
4. Investitionsbegehren 2025 (Bruttokredite)
Wasserversorgung; Ersatz Wasserleitung Ziegelfeld; CHF 110'000.00
5. Budget 2025
 - 5.1 Erfolgsrechnung
 - 5.2 Investitionsrechnung
 - 5.3 Spezialfinanzierungen
 - 5.4 Stellenplan und Teuerungsausgleich
 - 5.5 Steuerfuss natürliche und juristische Personen
 - 5.6 Feuerwehersatzabgabe
 - 5.7 Hundesteuer
 - 5.8 Ermächtigung zur Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen
6. Verschiedenes/Mitteilungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die vorliegende Traktandenliste mit Unterlagen während der Auflagefrist aufgelegt und auf unserer Homepage publiziert war.

Als Stimmzähler wird Werner Hirsche gewählt.

Die traktandierten Geschäfte der Gemeindeversammlung werden mittels PowerPoint präsentiert und erläutert.

1. Reglemente; Steuerreglement Teilrevision §§ 4 Abs. 1, 4a, 5 Abs. 2, 6 Abs. 5, 8 Abs. 3, 10 Abs. 1, 12 Abs. 6, 20

Der Einheitsbezug der Gemeindesteuern mit dem Kanton Solothurn ab 01.01.2026 benötigt ein angepasstes Steuerreglement der Gemeinde per Ende 2024. Dieses liegt jetzt vor und wurde von der Steuerverwaltung des Kantons Solothurn vorgeprüft. Der Gemeindeversammlung ist im Dezember 2024 die Genehmigung des Steuerreglements zu beantragen.

Bis zum Steuerjahr 2025 gelten die bisherigen Bestimmungen des Reglements.

An der Versammlung in diesem Juni hat der Souverän dem Einheitsbezug der Steuern zugestimmt.

Eintreten beschlossen

Der Vorsitzende stellt im Detail die nötigen Änderungen des Steuerreglements vor.

Detailberatung

Keine Wortmeldungen

Antrag

Der Gemeinderat hat der Teilrevision des Steuerreglements zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen

Abstimmungsbeschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig gutgeheissen.

2. Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu; Statuten Teilrevision

Der Vorstand des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu hat in den vergangenen Jahren im Bereich des Statutenerlasses immer wieder festgestellt, dass die bisherigen Statuten den organisatorischen und rechtlichen Bedürfnissen der Sozialregion nicht mehr gerecht werden können. Eine externe Beraterin wurde mit der Totalrevision der Statuten beauftragt.

Eintreten beschlossen

Die Ressortverantwortliche Gemeinderätin, Manuela Scognamiglio, erläutert die Revisionspunkte.

Die Hauptrevisionsmerkmale sind:

- Aktualisierung der Aufgabenbereiche (Zuständigkeiten) der Sozialregion
- Ergänzung von zum Teil fehlenden Bestimmungen des Gemeinderechts (GG)
- Ergänzung von demokratischen Rechten der Trägergemeinden
- Anpassung von organisatorischen und strukturellen Bereichen der Sozialregion
- Kompetenzanpassungen (Kreditkompetenzen)
- Aufhebung der Sozialkommission
- Regelung der Bestimmungen zum Internen Kontrollsystem (IKS), zum Submissionsrecht sowie zum Datenschutz
- Präzisierung von Austrittsregelungen

Das aktuelle Organigramm muss in ihrer Zuteilung der Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten dringend überarbeitet werden.

Das Personalreglement hat der Gemeinderat bereits im Juni z.Hd. der Delegiertenversammlung gutgeheissen. Gemäss den Statuten des Zweckverbandes erlässt die Delegiertenversammlung die rechtssetzenden

Reglemente. D.h. das Personalreglement muss nicht von den Verbandsgemeinden genehmigt werden.

Die Delegierten haben der Totalrevision der Statuten des ZVSRTG sowie dem Personalreglement an der a.o. Delegiertenversammlung vom 26.06.2024 einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

Keine Wortmeldungen

Antrag

Der Gemeinderat hat der Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen.

Abstimmungsbeschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit einer Enthaltung gutgeheissen.

3. Zweckverband Abwasserreinigung Gäu ARA; Reglement Investitions- und Betriebskostenverteiler Teilrevision

Der Zweckverband Regionale Abwasserbeseitigung (ARA) teilt mit, dass durch die Ansiedlung von Grosseinleiter (Wäscherei Schwob und Lüchinger+Schmid) innerhalb unseres Verbandsgebietes in einzelnen Punkten Präzisionsbedarf des Reglements für den Investitions- und Betriebskostenteiler besteht. Die Verbandsgemeinden waren zur Stellungnahme eingeladen.

Eintreten beschlossen

Der Ressortverantwortliche Gemeinderat, Mario Baumgartner, erläutert die Teilrevision.

Damit die Überlegungen und Anpassungen plausibel sind, hat der Präsident der ARA die Änderungen dem Gemeinderat erläutert und Fragen beantwortet.

Die Gemeinde Niederbuchsiten begrüsst es, wenn die Grosseinleiter beim Investitionskostenteiler angemessen berücksichtigt werden und auch die Einleitung von stark verschmutztem Abwasser beim Betriebskostenteiler entsprechend Berücksichtigung finden. Es ist zu vermeiden, dass Einwohner:innen in unserem Verbandsgebiet via Abwassergebühren für Kosten aufkommen, welche durch Grosseinleiter verursacht werden.

Ab 2032/33 wird mit einem Investitionsvolumen von 20-30 Mio. gerechnet. Bis im Herbst 2025 soll entschieden werden, ob die ARA Gäu autonom bleibt oder mit Winznau zusammenschliesst. Sobald das klar ist, wird ein Finanzplan für den weiteren Ausbau erstellt.

Detailberatung

Pius Zeltner; bei den Grosseinleiter ist die Selbstdeklaration erwähnt. Wie werden diese kontrolliert?

Markus Zeltner; bereits bei der Planung eines Neubaus muss aufgezeigt werden wieviel Abwasser mit welcher Verschmutzung eingeleitet werden sollen. Im Betrieb werden laufend Messungen vorgenommen. Diese werden der ARA geliefert.

Antrag

Der Gemeinderat hat der Teilrevision des Reglements Investitions- und Betriebskostenverteiler zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen.

Abstimmungsbeschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit einer Gegenstimme, keinen Enthaltungen, gutgeheissen.

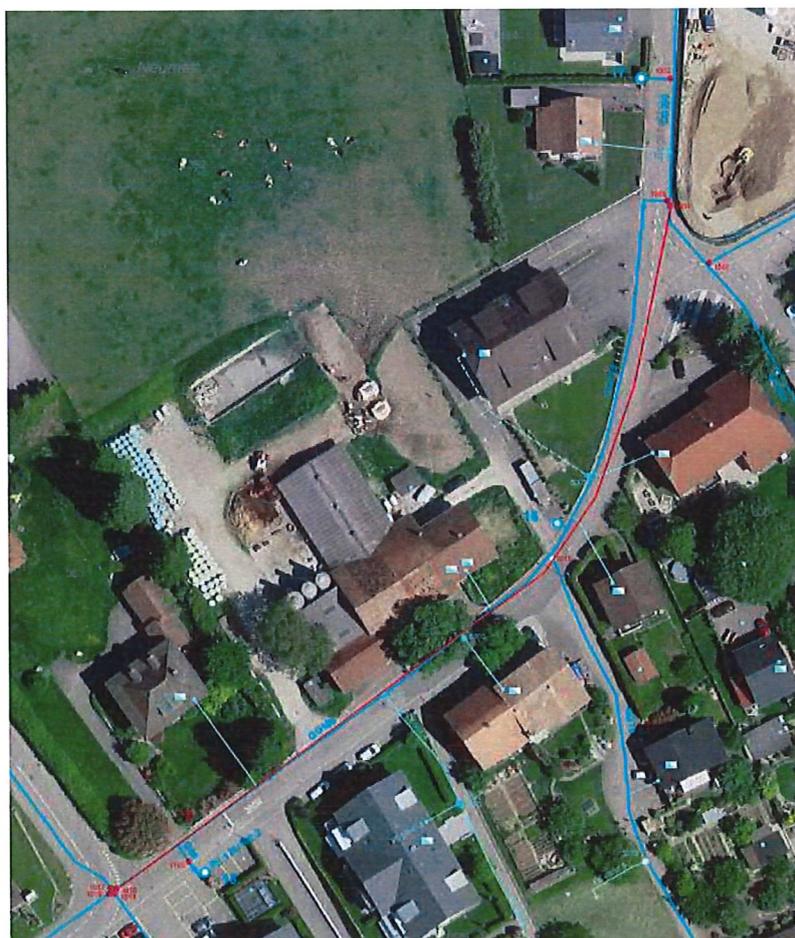
4. Investitionsbegehren 2025 (Bruttokredite) Wasserversorgung; Ersatz Wasserleitung Ziegelfeld; Kredit CHF 110'000.00

Das Wasserleitungsteilstück Berggäustrasse-Ziegelfeld wurde ohne Einbau eines Streckenschiebers gebaut. Beim Auftreten eines Lecks muss das Wasser für das ganze Quartier abgestellt werden.

Der Leitungsquerschnitt muss nach der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) von 120 auf 150mm vergrössert werden.

Die Werkkommission möchte die Leitung ersetzen sowie den Einbau von Abstellschiebern inkl. Privatanschlüsse vornehmen.

Eintreten beschlossen



Kosten	
Bruttokredit	CHF 110'000.00
Beitrag der Sol. Gebäudeversicherung SGV	ca. CHF 15'000.00
Nettokosten	CHF 95'000.00

Detailberatung

Josef Lötscher; sind die Abwasserleitungen noch gut? Hat er, da er im Ziegelfeld wohnt, mit Kosten zu rechnen?

Ruedi Kissling; dieses Projekt betrifft die Strecke zwischen der Berggäustrasse und Ziegelfeld bis zur Kreuzung Ziegelfeld/Jurastrasse/Schäferacker. Josef Lötscher ist davon nicht betroffen.

Markus Zeltner; dort wo keine Schieber vorhanden sind, wird ein Streckenschieber eingebaut. Wenn ein vorhandener Schieber schlecht ist, wird dieser ersetzt. Dies gibt keine Kosten für Privatpersonen.

Viktor Müller; wie steht es mit unserem Wassernetz?

Ruedi Kissling; den Zustand der Wasserleitungen (GWP) haben wir nicht. Der Zustand der Abwasserleitungen haben wir (GEP). Wir können aber sagen, dass wir über ein gutes Netz verfügen.

Antrag

Der Gemeinderat hat dem Investitionskredit von CHF 110'000.00 für den Ersatz eines Teilstücks der Wasserleitung Berggäustrasse-Ziegelfeld zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung diesen zu genehmigen.

Abstimmungsbeschluss

Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig gutgeheissen.

5. Budget 2025

Das Budget 2025 weist einen prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 432'942.40 aus. Es basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 107 % der einfachen Staatssteuer für natürliche und juristische Personen.

Eintreten beschlossen

Die Leiterin Finanzen erläutert das Budget im Detail. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde ist sehr eng. Die Mehrheit der Ausgaben ist mit ca. 93 % zweckgebunden resp. fix und von den Gemeindeverantwortlichen nicht oder nur gering beeinflussbar. Die Ausgaben steigen, die Einnahmen verringern sich. In mehreren Budgetsitzungen wurden die wenigen beeinflussbaren Ausgaben in der Erfolgsrechnung von den Verantwortlichen auf Notwendigkeit geprüft und hinterfragt. Vieles, nicht wirklich notwendiges, wurde gestrichen. Die Einnahmen wurden vorsichtig, aber mit keinem Polster budgetiert. Trotzdem resultiert immer noch ein Aufwandüberschuss.

Aufgrund der Berechnungen im Finanzplan zeichnet sich auch für die kommenden Jahre keine merkliche Besserung der finanziellen Situation ab. Zum Glück weist Niederbuchsiten per 31.12.2023 ein Eigenkapitalpolster in Form des Bilanzüberschusses in der Höhe von CHF 5'178'207.91 sowie der finanzpolitischen Reserve von CHF 2'201'247.00 auf.

Die genaue Budgetierung von mehreren Positionen ist schwierig, resp. aufgrund ihrer Einmaligkeit so zu sagen fast unmöglich. Aufgrund dieser Unsicherheiten sowie des erwähnten guten Polsters in Form des Eigenkapitals, soll der Steuerfuss für die natürlichen und juristischen Personen im Jahr 2025, trotz der etwas düsteren Vorhersage, auf den bisherigen 107 % der einfachen Staatssteuer belassen werden.

5.1 Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 432'942.40 aus.

Erfolgsrechnung								Gemeinde Niederbuchsiten
1.1.2025 - 31.12.2025								
Nummer	Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	7'474'494.00	7'041'551.60	7'523'160.00	7'450'361.60	7'261'000.51	8'022'409.08	
	Nettoergebnis		432'942.40		72'798.40	761'408.57		
00	Allgemeine Verwaltung	1'005'550.00	138'000.00	1'298'080.00	418'700.00	1'239'332.37	419'195.44	
	Nettoergebnis		867'550.00		879'380.00		820'136.93	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	194'769.00	88'000.00	200'740.00	89'300.00	173'697.55	83'171.30	
	Nettoergebnis		106'769.00		111'440.00		90'526.25	
2	Bildung	2'684'865.00	494'100.00	2'503'835.00	473'600.00	2'498'304.57	379'993.40	
	Nettoergebnis		2'190'765.00		2'030'235.00		2'118'311.17	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	63'035.00	5'500.00	68'520.00	30'500.00	96'043.55	18'733.25	
	Nettoergebnis		57'535.00		38'020.00		77'310.30	
4	Gesundheit	529'160.00		431'040.00		416'831.15	416'831.15	
	Nettoergebnis		529'160.00		431'040.00			
5	Soziale Sicherheit	1'258'340.00	31'000.00	1'136'500.00	37'500.00	1'145'219.39	36'308.03	
	Nettoergebnis		1'227'340.00		1'099'000.00		1'108'911.36	
6	Verkehr	288'310.00	4'000.00	364'700.00	12'000.00	313'220.42	2'980.00	
	Nettoergebnis		284'310.00		352'700.00		310'240.42	
7	Umweltschutz und Raumordnung	694'165.00	605'695.00	724'023.00	609'263.00	750'168.45	690'936.50	
	Nettoergebnis		88'470.00		114'760.00		59'231.95	
8	Volkswirtschaft	11'500.00	20'000.00	11'700.00	20'000.00	9'779.25	19'633.10	
	Nettoergebnis		8'500.00		8'300.00	9'853.85		
9	Finanzen und Steuern	744'800.00	5'655'256.60	784'022.00	5'759'498.60	618'403.81	6'371'458.06	
	Nettoergebnis	4'910'456.60		4'975'476.60		5'753'054.25		

5.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestition von CHF 309'000.00 aus.

5.3 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	1'510.00
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	28'870.00
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	6'730.00

5.4 Stellenplan und Teuerungsausgleich

Die an der Budgetversammlung vom 07.12.2022 für das Budget 2023 vorgestellten Planpensen im Rahmen von total 430 Stellenprozenten sollen für das Jahr 2025 beibehalten werden.

Die Teuerung (DGO und GAV) ist in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben des Teuerungsausgleichs festzulegen.

5.5 Steuerfuss natürliche und juristische Personen

Der Steuerfuss für das Jahr 2025 soll für natürliche und juristische Personen auf 107% der einfachen Staatssteuer festgelegt werden (wie bisher).

5.6 Feuerwehersatzabgabe

Die Feuerwehersatzabgabe für das Jahr 2025 soll auf 12% der einfachen Staatssteuer (Minimum CHF 40.00/Maximum CHF 800.00) festgelegt werden. Die SGV hat eine Minimale Feuerwehersatzabgabe von CHF 40.00 und eine Maximale Feuerwehersatzabgabe von CHF 800.00 beschlossen. Dieser Entscheid ist erst bei uns eingetroffen. Im Budget konnte diese Änderung nicht berücksichtigt werden.

5.7 Hundesteuer

Die Hundesteuer für das Jahr 2025 soll auf CHF 80.00 pro Tier (wie bisher) plus eventueller kantonalen Gebühren festgelegt werden.

5.8 Ermächtigung des Gemeinderats zur Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen

Der Gemeinderat wird ermächtigt allfällige Finanzierungsfehlbeträge, gemäss vorliegendem Budget, durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

Detailberatung

Viktor Müller; wie hoch sind die Kosten für die neue IT?

Markus Zeltner; die Gemeindeversammlung hat für die Einführung einer Software Finanzen, Einwohnerdienste, Geschäftskontrolle, Protokollierung, Dokumentenverwaltung etc. einen Kredit von CHF 170'000 gutgeheissen. Wir verfügen über heikle Daten die genügend zu schützen und zu sichern sind. Im Vergleich sind die jährlichen Betriebskosten sehr klein.

Viktor Müller; der Flurweg (parallel zur Hauptstrasse) im Schweissacker Richtung Wolfwil ist in einem sehr schlechten Zustand und sollte 2026 saniert werden.

Markus Zeltner; dieser Hinweis wird aufgenommen.

Antrag

Der Gemeinderat hat das vorliegende Budget 2025 gutgeheissen und beantragt der Gemeindeversammlung dieses zu genehmigen.

Abstimmungsbeschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig gutgeheissen.

Der Vorsitzende bedankt sich, dass die Versammlung das Budget mit einem Aufwandüberschuss genehmigt hat.

6. Verschiedenes/Mitteilungen

Josef Lötscher; vor ca. fünf Monaten sind bei ihm die privaten Abwasserleitungen aufgenommen worden. Er hat bis heute keine Rückmeldung mit allfällig nötigen Massnahmen und Offerten dazu erhalten. Wie steht es mit den Zustandsprüfungen der privaten Abwasserleitungen? Man sieht zwar immer wieder Fahrzeuge und Mitarbeiter an der Arbeit. Ergebnisse oder Informationen hat er selbst bis jetzt keine erhalten. Mit welchen Kosten hat er zu rechnen?

Ruedi Kissling; in einer ersten Etappe wurden im Feld die Abwasserleitungen aufgenommen. Diese Etappe ist aber noch nicht ganz abgeschlossen.

Markus Zeltner; es ist auch zu vermerken, hätte die Gemeinde keine CHF 500'000 für die Aufnahmen gutgeheissen, hätte man bis heute gar keine Aufnahmen.

Bei Bauvorhaben/Renovationen/Sanierungen werden diese Aufnahmen natürlich vorgezogen damit nötige Sanierungsarbeiten gleich mit erledigt werden.

Ruedi Kissling; die Aufnahmen gehen nicht so zügig voran wie gewünscht. Unfallbedingt ist ein verantwortlicher Mitarbeiter beim Ing.-Büro ausgefallen. Die Zustandsaufnahmen mit Massnahmenkatalog und einfordern von Offerten dauert seine Zeit. Das ganze Projekt nimmt einige Jahre in Anspruch.

Im Moment wird diskutiert, wie wir die Grundeigentümer informieren. Wir haben sehr viel Meteorwasser, welches der ARA zugeführt wird. Auch hier sind Massnahmen zu diskutieren und bestimmen.

Markus Zeltner teilt mit, dass Thomas Altermatt und Mario Baumgartner dieses Jahr als Mitglied des Gemeinderates demissioniert haben. Er zeigt kurz auf, welche Ressorts und Aufgaben sie in ihrer langjährigen Mitarbeit erledigt haben. Er dankt für ihr Engagement für die Einwohnergemeinde Niederbuchsiten mit einem kleinen Präsent.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und für das in uns gesetzte Vertrauen und wünscht Allen eine frohe Adventszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Schluss der Versammlung 21.20 Uhr

Einwohnergemeinde Niederbuchsiten

Markus Zeltner
Gemeindepräsident

Ursula Zeltner-Mischler
Gemeindeschreiberin